

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

### Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

<b>Lehrende</b>	Barbara Kosuch Freiberufliche Trainerin/Beraterin in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Verwaltung, Soziales & Gesundheit
<b>Inhalte</b>	<p>Unter den Bedingungen des demographischen Wandels, der sich verändernden Arbeitswelt und der Zunahme arbeitsbedingter psychischer Erkrankungen gewinnt der Faktor Gesundheit zunehmend an Bedeutung im Berufsalltag. Dabei hat sich das Gesundheitsverständnis verändert. Im Mittelpunkt steht die Frage „Wie entsteht Gesundheit und wie kann sie erhalten und gefördert werden?“ Diese Betrachtung fokussiert sowohl die individuelle als auch die strukturelle Perspektive und entsprechende Wechselwirkungen.</p> <p>Mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit aller Beschäftigten langfristig zu erhalten und die eigene Attraktivität als Arbeitgeber der Zukunft zu gewährleisten, investieren immer mehr Betriebe und Organisationen in die Gesundheitsförderung und etablieren ein systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Dabei geht es sowohl um die Verbesserung des individuellen Gesundheitsverhaltens als auch eine gesundheitsorientierte Gestaltung der gesamten Arbeitsorganisation. Zu den zentralen Themen der Professionalisierung zählen folgende: a) Die Entwicklung des Gesundheitsverständnisses, b) Das salutogenetische Gesundheitsmodell, c) Grundlagen und Konzepte der betrieblichen Gesundheitsförderung, d) Rahmenbedingungen, Ziele und Prinzipien des Betrieblichen Gesundheitsmanagement, e) Die ökonomische, soziale und ethische Bedeutung von BGM, f) BGM als Erfolgsfaktor eines attraktiven Arbeitgebers der Zukunft</p> <p>Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und Anwendungserfahrungen des BGM, ermöglicht die Reflexion der Bedeutung von Gesundheit und Gesundheitsförderung für den Erhalt der Arbeitsfähigkeit, gibt einen Einblick in entsprechende Hintergründe und konkretisiert Qualitätskriterien für die Umsetzung eines systematischen BGM.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie können die Entwicklung des Gesundheitsverständnisses erläutern.</li> <li>▪ Sie erkennen die Förderung von Gesundheit als Voraussetzung für den Erhalt von Arbeitsfähigkeit.</li> <li>▪ Sie können Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement differenzieren.</li> <li>▪ Sie verstehen die Prinzipien des BGM und können Qualitätskriterien für die Umsetzung ableiten.</li> <li>▪ Sie reflektieren die ökonomische, soziale und ethische Bedeutung eines systematischen BGM.</li> <li>▪ Sie entwickeln Ideen und konkrete Schritte zur erfolgreichen Einführung und Umsetzung von BGM.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 15 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
<b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop</li> <li>▪ erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Stunden</b>	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
<b>Häufigkeit</b>	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
<b>Notenskala</b>	Die Leistung ist unbenotet.
<b>Dauer</b>	ca. 6 Wochen
<b>Termine</b>	Zurzeit liegen keine Termine vor.
<b>Gebühren</b>	300,00 Euro